

NRW - Unwetterwarnung - teilweise ununterrichtsfrei

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Februar 2020 10:17

Man sollte aber als erwachsener Berufstätiger den Unterschied machen können, zwischen "Schulen schließen, weil der Weg für Schulkinder (!) zu gefährlich ist" und "der Weg ist für ALLE (!) zu gefährlich".

Klar ist es nervig, den Weg zur Arbeit fahren zu müssen. Ich bin auch dafür, dass die Kolleg*innen, die weiter weg wohnen, lieber zu Hause wohnen. ABER: wir sind Arbeitnehmer (ich weiß: Beamten) und sind nichts Besonderes, nur weil wir Lehrer*innen sind. Wenn unsere Schulleitung uns freistellt, zu Hause zu bleiben und von dort aus zu arbeiten, meinetwegen (und sehr gerne). Aber sich darüber aufregen, dass man zur Arbeit gehen muss, zeugt echt von Weltfremdheit und hilft uns nicht in der breiten Öffentlichkeit.

Dass dabei alle Eltern mit Kindern, die wegen fehlender Betreuung zu Hause bleiben müssen, ausgenommen sind, ist für mich ja selbstverständlich.

Da meine Schule netterweise als vermutlich einzige Schule der Stadt vom Sturm verschont wird, während die Städte nördlich, südlich und drum herum zur Schließung der Schulen aufrufen, werde ich morgen freudestrahlend zur Schule fliegen. 😊